

Ballfreunde Bergeborbeck I. - SG Essen-Schönebeck IV. 1:2 (:)

Aufstellung: Scholle – Boateng (Schrandt) – Galuska – Förster – Schäfers – Schlüter – Mock – (Cernuta) – Weißelburg (Weinrich) – Owusu Mensah – Henning - Altenhoff

Tore: Owusu Mensah, Henning

Arbeitssieg an der Hagenbecker Bahn

Da ist er endlich, der langersehnte Befreiungsschlag.

Am Sonntag den 15.09.2019 konnte unsere Mannschaft endlich den lang ersehnten 3er einfahren.

Dabei standen die Vorzeichen an diesem Sonntag, keinesfalls auf Sieg. Denn mit Ballfreunde Bergeborbeck erwartete uns eine erneut schwierige Aufgabe. Die Mannen von der Hagenbeckerbahn, haben 50% ihrer bis dato gespielten Spiele für sich entscheiden können. Mit 6 Punkten aus 4 Spielen, standen die Bergeborbecker jedenfalls besser da, als wir mit 0 Punkten.

Heute war Moral und eine geschlossene Mannschaftsleistung gefragt, die uns in den letzten Spielen ein ums andere Mal gefehlt hat und genau diese hat man heute Eindrucksvoll wahrnehmen können. Jeder Spieler hat heute 120% gegeben und sich in jeden Ball reingeworfen und jeden Zweikampf angenommen. Zwar lagen wir nach nur 1 Minute mit 1:0 hinten, konnten aber in der 26. Minute durch eine schöne Einzelleistung durch Kelvin Owusu-Mensah zum 1:1 ausgleichen. Sascha Hennig war es dann, der in der 35. Minute zum vielumjubelten 1:2 Führungstreffer einköpfte. Das Spiel war gedreht.

Ab da an begannen wir dieses Ergebnis mit allen Mitteln zu verteidigen. In der letzten Schlussviertelstunde zog Ballfreunde dann nochmals das Tempo an und kam immer wieder zu gefährlichen Vorstößen im letzten Angriffsdrittel, aber die Bergeborbecker scheiterten immer wieder an unserem starken Schlussmann C. Scholle oder an einem unserer Abwehrspieler, die immer wieder einen Fuß dazwischen hielten. In der 80 Minute erlebten wir dann nochmals einen kleinen Schockmoment, als Kelvin Owusu Mensah ungestüm in einem Zweikampf ging und einen Elfmeter für Ballfreunde verschuldete. Dieses Mal war der Fußballgott allerdings auf unserer Seite und Ballfreunde traf nur das Aluminium vom Punkt. Glück für unsere Jungs, denn der 3er war damit eingetütet und man konnte eine Menge Selbstvertrauen tanken. Glücklicherweise nicht unverdient führen wir somit unseren ersten 3er ein. Nach dem Schlusspfiff kannte die Freude über den langersehnten ersten Punktgewinn dann keine Grenzen mehr. Laute Musik und Freudenstrahlende Gesichter samt Kaltgetränk, waren nun Programm an der Hagenbecker Bahn.

Am kommenden Sonntag wollen wir dann an genau dieser Leistung anknüpfen und einen weiteren Schritt aus der roten Zone machen. Anstoß gegen TuSeM Essen ist um 15:00 Uhr an der Adelhütte.